

10. Geschichtskonvent Ruhr

veranstaltet vom Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher e.V. in Kooperation mit dem Ruhr Museum

11.11.2022, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12, 15:00–19:00 Uhr

Wo ist die Geschichtskultur in der Industriekultur?

Das Forum Geschichtskultur lädt ein, diese Frage auf seinem 10. Geschichtskonvent zu diskutieren. Geht Geschichtskultur in Industriekultur auf? Ist Industriekultur der Markenkern, mit dem sich das Ruhrgebiet in der Zeit situiert und für die Zukunft repräsentiert? Welche Auslassungen produziert das Konzept Industriekultur mit Blick auf die Geschichte des Ruhrgebiets?

Die Internationale Bauausstellung Emscher Park (IBA Emscher Park) gab für den sozialen, kulturellen und ökologischen Strukturwandel im Ruhrgebiet zwischen 1989 und 1999 wichtige Impulse. Treibende Kraft der IBA war ihr kürzlich verstorbener Geschäftsführer Karl Ganser, dem wir diesen Konvent widmen.

Auch das Forum Geschichtskultur gründete sich 1992 unter dem Begriff Geschichtskultur als Zusammenschluss von Aktiven aus Initiativen, Museen, Archiven, Bildungseinrichtungen im Rahmen des Zukunftsprogramms IBA Emscher Park. Doch aktuelle Diskussionen um die Hinterlassenschaften des Industriezeitalters und die Vor- und Darstellung des Ruhrgebiets werden unter dem Begriff der Industriekultur geführt. Welche Überlegungen machen diesen Begriff stark? Und: Was bedeutet dies für die Arbeit des Forums Geschichtskultur?

Akteure und Akteurinnen aus Museen, Institutionen, Archiven, Initiativen werden diesen Fragen im Rahmen zweier Round-Table-Diskussionen nachgehen.

Programm

15:00–15:10 Uhr Begrüßung

Forum Geschichtskultur und Emscher: Stefan Goch

Keynotes: Die IBA Emscher Park und die Bedeutung der Geschichtskultur

15:10–15:25 Ulrich Borsdorf: Ein Zeitzeugenbericht

15:25–15:40 Christoph Zöpel: Politik für das Ruhrgebiet

Diskussion

16:00–16:30 Imbiss

16:30–17:30

Roundtable #1: Wo ist die Geschichtskultur an Orten der Industriekultur? (Moderation: Susanne Abeck)

Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher: Nancy Bodden

Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur: Ursula Mehrfeld

Stiftung Zollverein/ Ruhr Museum: Heinrich Theodor Grütter

LWL-Industriemuseen: Kirsten Baumann

Route Industriekultur: Timo Hauge

Hagen Postkolonial: Fabian Fechner

Diskussion

17:30–17:45 Pause und Umbau

17:45–18:45 Uhr

Roundtable #2: Welche Bedeutung hat die Industriekultur für die Geschichtsbearbeitung im Ruhrgebiet (Moderation: Susanne Peters-Schildgen)

Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher: Stefan Goch

Städte/Archive: Claudia Kauertz

Forschungslandschaft: Hans-Christoph Seidel

Marginalisierte und vergessene Geschichten: Sara-Marie Demiriz

Westf. Wirtschaftsarchiv/ RUB: Viktoria Heppe

Geschichtsvereine: Rolf Euler

Diskussion

18:45–19:00 Uhr

Schlussstatement: Uta C. Schmidt

Anmeldung bis zum 02.11.2022 unter konvent@geschichtskultur-ruhr.de

Im Vorfeld des Konvents findet die Mitgliederversammlung des Forums Geschichtskultur an Ruhr und Emscher e.V. ab 13:30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an MV und Konvent eingeladen.